



Nr. 2/10
15. Jänner 2010

Liebe Tanzinteressierte!

Hier wieder aktuelle Informationen für Euch!

Lieben Gruß,

Elisabeth Cartellieri, Katharina Dilena, Sabina Kaiser und Christina Medina
tanzplatzgraz

Auf www.tanzplatzgraz.info können unter "Info für Tanzschaffende" --> "Veranstaltungsvorschau" geplante Tanzperformances eingetragen werden. Falls ihr also eine Performance plant, so sendet den Termin (mit einem Vermerk, wie fix er ist) an tanzplatzgraz@gmail.com und wir tragen ihn ein. Umgekehrt könnt ihr auch auf unserer Seite nachschauen, ob schon jemand für den jeweiligen Tag etwas vor hat. So sollte es möglich sein, Tanzveranstaltungen in Graz möglichst gut zu koordinieren.

Liebe Grüße
Euer tanzplatzgraz-Team

Performances

1. Cie.t.danielis zeigt: "Margareth" in einer Neuinszenierung
2. Tanztheater O-die!
3. KONTAKTHOF - TANZTHEATER WUPPERTAL PINA BAUSCH (D)
4. Verschiedene Texte NOMADEN, Tanzkompanie der Oper Graz
5. reminder: Spleen 3. Internationales Theaterfestival für Kinder und Jugendliche, 5.-6. Februar

Workshops, Kurse, Jam, Ausschreibungen für TänzerInnen

6. Familien Tanz Jam! Am Samstag, 23.1.2010 von 15-16.30
7. Workshop mit Bruno Genty
8. Body-Mind Centering(R) mit Edith Rudman
9. 6-8 TänzerInnen dringend gesucht!
10. reminder: [tanz schritt weise VILNIUS - GRAZ im SZENENWECHSEL](#)

1. Cie.t.danielis zeigt: "Margareth" in einer Neuinszenierung

Ein interaktives Tanzstück, das die Thematik von Goethes Faust zeitgemäß aufgreift und in eine moderne Form verpackt. Die Zuschauer werden für einen Augenblick Teil des Geschehens und somit selbst Akteure

der Geschichte. Eine überarbeitete und reflektierte Neuinszenierung der bereits sehr erfolgreichen Premiere im Sommer 2009 der Kompanie cie.t.danielis.

Am 22.01.2010 um 10.00 Uhr (SchülerInnenvorstellung) und 20.00 Uhr
Am 24.01.2010 um 20.00 Uhr

Im TTZ Graz, Viktor Franz Strasse 10

Choreographie: Tomas Danielis
TänzerInnen: Claudia Fürnholzer, Tomas Danielis

Infos und Tickets: claudia.fuernholzer@gmx.at, Tel: 0660-4649678, Abendkasse

2. Tanztheater O-die! im Theatermerz mit der Produktion

"WIR fühlen-feelings???"

Wo: Theatermerz, 8020 Graz, Steinfeldgasse 20
Wann: Donnerstag, 14.1., 21.1., 28.1.2010 20h

3. KONTAKTHOF - TANZTHEATER WUPPERTAL PINA BAUSCH (D)

Highlight im neuen Jahr in Kooperation mit SZENE BUNTE WÄHNE TANZFESTIVAL:

Das **TANZTHEATER WUPPERTAL PINA BAUSCH (D)** zeigt am 26. Februar 2010 um 20.30 / 27. Februar 2010 um 19.30 im Tanzquartier Wien /Halle E das legendäre Stück **KONTAKTHOF** der 2009 verstorbenen Choreografin **Pina Bausch in einer Version mit Teenagern ab 14**. Diese Produktion ist in Zusammenarbeit mit verschiedenen Wuppertaler Schulen entstanden und wird zum ersten Mal überhaupt in Österreich aufgeführt.

Im Rahmen des Gastspiels finden auch Künstlergespräche, Vorträge und Stückeinführungen bei freiem Eintritt statt (Details siehe unten). Der Vorverkauf hat bereits begonnen – also rechtzeitig Karten sichern!

Mehr Information unter www.tqw.at

Kontakthof ist ein Ort, an dem man sich trifft,
um Kontakt zu suchen.
Sich zeigen, sich verwehren.
Mit Ängsten. Mit Sehnsüchten.
Enttäuschungen. Verzweiflung.
Erste Erfahrungen. Erste Versuche.
(Pina Bausch)

Kontakthof ist ein Ort der Begegnung, ein Ort elementarer menschlicher Gefühle. In dem von Rolf Borzik entworfenen leeren Ballsaal beobachtet und erkundet Pina Bausch ihre Protagonisten und entfaltet ihre poetische wie kraftvolle Bild- und Bewegungssprache. Diese machte sie zu einer der weltweit prägendsten Choreografinnen des 20. Jahrhunderts und beeinflusste nicht nur das zeitgenössische Tanzschaffen nachhaltig, sondern ist auch in der Arbeit verschiedener Theater- und Filmschaffender deutlich zu spüren. *Kontakthof* wurde bereits 1978 vom Tanztheater Wuppertal uraufgeführt und hatte im November 2008 in der Fassung *Für Teenager ab 14* Premiere, in der die 26 Jugendlichen ihre ganz eigenen Erfahrungen einbringen und Geschichten von Annäherung und Zärtlichkeit, von Verletzlichkeit und Zurückweisung erzählen. „Es ist ein Welttheater, das nicht belehrt oder besser weiß, sondern das Erfahrungen herstellt: beglückende oder traurige, sanfte oder konfrontierende, aber immer auch komische und skurrile.“ (Norbert Servos)

4. Verschiedene Texte NOMADEN, Tanzkompanie der Oper Graz

Moderne Nomaden – alle unterwegs zu unterschiedlichen Zielen in einer Welt, die angeblich keine Grenzen, aber umso mehr Schranken kennt. Noch nie waren die Menschen so mobil wie heute. Wie verändern sich durch diesen Zwang zur Bewegung menschliche Bindungen? Was gibt dem Einzelnen im Zustand rasanter Beschleunigungen noch Halt und Geborgenheit?

Ausgehend von ihren eigenen biografischen Erfahrungen, lässt Darrel Toulon die Tänzerinnen und Tänzer der Tanzkompanie der Oper Graz die Folgen eines Lebens in permanenter Bewegung erkunden, und die Frage stellen, was Heimat für sie heute bedeutet.

Anlässlich des 325. Geburtstages des großen Komponisten Johann Sebastian Bach ist seine Musik mit ihrem tiefst humanistischen Anspruch die musikalische Basis für dieses Spiel um das Überleben zwischen Ankommen und Fortgehen.

Musikalische Leitung: Johannes Fritzsch
Choreographie und Inszenierung: Darrel Toulon
Bühne und Kostüme: Alfred Peter
Licht: Joachim Klein
Chor: Bernhard Schneider

Tanzkompanie der Oper Graz
Hyon Lee, Sopran
Martin Fournier, Tenor
Ivan Oreščanin, Bass
Chor der Oper Graz
Grazer Philharmonisches Orchester

Vor der Premiere Sonntag, 7. Februar 2010, 11:00 Uhr, Studiobühne

Premiere Donnerstag, 11. Februar 2010, 19:30 Uhr

Vorstellungen: 26.2., 4.3., 6.3., 13.3., 21.3. (18:00 Uhr), 24.3., 26.3., 14.4., 25.4. (15:00 Uhr), 9.5. (15:00) und 22.5.2010. Beginn jeweils 19:30 Uhr, sofern nicht anders angegeben.

5. reminder: Spleen 3. Internationales Theaterfestival für Kinder und Jugendliche, 5.-6. Februar

www.spleengraz.at

schwapp

Die neueste Produktion des Mezzanin Theaters für Kinder ab 3 Jahren

Mit Elisabeth Cartellieri und Christine Scherzer

Regie: Hanni Westphal

Uraufführung im Rahmen des Spleenfestivals am **6. Februar um 14h im Orpheum,**

weitere Spieltermine: **7. Februar, 14h, 10. Februar, 9h und 11h**

Ein phantastisch nasses Spektakel über eine wundersame Badewanne, in der der Schaum immer mehr wird, in der das Wasser endlos rinnt, in der sich seltsame Dinge ereignen...

"schwapp..." ein clowneskes Tanzstück zum Eintauchen

Mehr Information und noch mehr Spieltermine unter www.mezzanintheater.at

tom waits until it's over

Elisabeth Cartellieri / Christine Scherzer

Sa, 6.Feb, 21:00, Theater am Ortweinplatz

Zwei Personen warten - worauf? Hauptsache, die Zeit vergeht. Oder auch nicht: Denn den beiden fällt immer wieder etwas Neues ein, sie sich zu vertreiben. Neugierig wie Kinder erforschen sie ihre Parkbank, verwenden sie als Spielplatz. Aus banalen Kleinigkeiten tauchen sie in verwirrend Absurdes und drehen die

Realität um, wie es ihnen passt. Verspielt, witzig und stets mit einem Augenzwinkern kann das Duo eventuelle Ängste des Publikums vor modernem Tanztheater in den Wind schlagen.

Regie/Tanz: Elisabeth Cartellieri & Christine Scherzer

Sound/Licht: Thomas Bergner

„Unterhaltsamer kann Tanztheater kaum gestrickt sein.“

[Falter, September 2008]

„tom waits until it's over“ erhielt den Publikumspreis beim Festival der freien Theater bestOFFstyria 2009.

strange days, indeed

junges theater basel, CH

Mo, 8.Feb, 19:30, Dom im Berg, 16+, 60 Minuten

Wir leben in einer Zeit der Verpflichtung zur Außergewöhnlichkeit. Wer nicht speziell ist, wird nicht beachtet. Alles wird schneller, bunter, greller und kaum jemand kann sich dem entziehen. Das Ringen um Aufmerksamkeit, die Angst vor und die Lust an der Welt, das Hinfallen und das Aufstehen, die Suche nach Gemeinschaft und nach Individualität – der Graubereich Leben ist Thema dieses Tanztheaters.

Die Worte treten in den Hintergrund, der Körper ist das Mittel des Ausdrucks und der Verständigung der sechs jungen Protagonisten. Sie stellen die Fragen, die sich jeder (Jugendliche) stellt: die Fragen nach den Anderen und nach dem Selbst. Ungekünstelt, verspielt und berührend gehen die Tänzer dabei bis an ihre Grenzen.

Spiel/Tanz: Suna Gürler, Sina Keller, Elena Manuel, Nives Onori, Arzu Saglam, David Speiser

Choreographie: Ives Thuwis

Kostüme: Božena Civic mit Katharina Wiss

Dramaturgie: Uwe Heinrich

Regieassistent: Clea Onori

Licht: Brad Decker

Ton: Andi Döbeli

Am jungen theater basel probieren junge Menschen ihre darstellerischen Möglichkeiten aus. Dabei entstehen unter professioneller Leitung zwei Produktionen pro Jahr, die ca. 20 Mal in Basel gespielt werden, bevor sie in der Schweiz und zunehmend auch international zu sehen sind.

Love

Kopergietery, BE

Sa, 6.Feb, 16:00, So, 7.Feb, 16:00, Dom im Berg, 6+, 60 Minuten

„Es war einmal ein kleines Mädchen“, so beginnt das Bilderbuch von Gian Berto Vanni und Lowell A. Siff, das diesem Theaterstück als Vorlage dient. Das Mädchen hat einen Vater und eine Mutter. Alles ganz normal. Doch eines Tages verschwinden die Eltern und sie kommen auch nicht wieder. Da das Mädchen keine anderen Verwandten hat, wird es in ein Waisenhaus gebracht.

Einsam und ein wenig seltsam starrt sie dort die anderen Kinder mit ihren großen Augen an. Weder ist sie vom Leben begünstigt, noch sonderlich beliebt. Sie tut oft Dinge, die nicht sehr nett sind und auch die anderen Kinder sind nicht immer sehr nett zu ihr. Schließlich wollen sie das Mädchen sogar wegschicken. Doch dann fliegt ihr ein Gedanke zu und dann noch einer und noch einer.

Ein feinfühlig inszeniertes Musik- und Tanztheater, das Humor über Sentimentalität stellt, traurig aber nicht rührselig ist und durch seine schwungvollen Lieder besticht.

Spiel/Tanz/Gesang: Jeroen Klein Gunnewiek, Elise De Vlieghe, Christophe Degelin, Nele Van den Broeck, Tom Ternest

Regie: Eva Bal, Ives Thuwis

Musik: Vincent Goeminne
Liedtexte: Gregory Caers
Szenografie: De Muur
Licht: Stefan Enderle

Kopergietery, ein Theater- und Kinderkunsthaut in Gent, war Kooperationspartner des TaO! beim Jugendaustausch "Oh my God" im November 2009. Mit "Beuysband" bereits bei spleen*graz 2006 zu sehen, ist die Truppe Garant für intensive Theatererlebnisse.

Workshops, Kurse, Jam, Ausschreibungen für TänzerInnen

6. Familien Tanz Jam! Am Samstag, 23.1.2010 von 15-16.30

Spielend bewegen, Musik machen, Spass haben!
Für Bewegungshungrige und Tanzmuffel jeder Altersstufe!

Am Samstag 23.Jänner von 15-16.30 Uhr möchten wir euch herzlich zum Familien Tanz Jam einladen.

Bringt eure Kinder mit, oder borgt euch welche aus, und sagt es euren Freunden weiter!
Schifahren kann man dann immer noch am Sonntag.

Spiele spielen, tanzen, zuhören, einander zusehen, neue Regeln erfinden, sich im Takt wiegen, oder unmusikalisch sein; alles nach Herzenslust.
Ein vergnüglicher Nachmittag mit Kindern und Erwachsenen.
Begleitet von Annika Luschin, Lars Skoglund und Eva Ehler.

Ihr seid mit und ohne Kinder herzlich willkommen!

7. Workshop mit Bruno Genty

Bruno Genty kommt am 6./7.2.10 in die Praxis Pirouette nach Kumberg. Bruno ist Spezialist für Modern Dance, speziell Limon-Technik. Seine Arbeitsweise und Choreographien entspringen feinsten durchspürter Motivation, wirkt dementsprechend fördernd auf allen Ebenen des menschlichen Daseins.

Der wird in CEREMONIE, MODERN DANCE basic u. advanced, DEHNEN u. ATMEN unterteilt. Man kann auch nur einzelne Angebote wahrnehmen.

Preis und Zeit wird nach Teilnehmeranzahl bekannt gegeben. Deswegen bitte ich um baldige Anmeldungen, damit ich einen Überblick habe, Kosten und Zeiten festlegen kann.

Bitte bis 23.1.10 sich anmelden. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung, auch telef. 0664/8650843 es grüßt inclusive motion Monika Schabus-Steffen

8. Body-Mind Centering(R) mit Edith Rudman Anfang der Bewegung - Bewegungsgrundmuster 2

Wir durchlaufen in unserer Entwicklung die Stadien der Entwicklungsgeschichte. Vor und nach der Geburt lernen wir in bestimmten Bewegungsmustern mit der Umwelt in Beziehung zu treten. All diese Bewegungsmuster bilden die Basis für unsere Wahrnehmung und Koordination. Indem wir uns wieder damit

beschäftigen, können wir Muster vertiefen, Fehlendes ergänzen und unseren Bewegungsspielraum und unsere Ausdrucksmöglichkeiten erweitern.

In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf den vertebrealen Bewegungsmustern.

Ort: Radetzkystraße 5/I, 8010 Graz, bei Yoga&Mehr

Zeit: Freitag, 29.01./ 05.02./ 12.02.2010,
16.30-18.30 Uhr

Kursbeitrag: € 60.-

Anmeldung: edith.rudman@gmx.at, 0664 5415375

9. 6-8 TänzerInnen dringend gesucht!

Für eine Kurzproduktion, die als künstlerischer Programmteil bei der Jahreshauptversammlung der Bezirksvertreter der sozialistischen Partei der Steiermark aufgeführt wird.

Gesucht werden Tänzerinnen und Tänzer mit guten Kenntnissen der Contact Improvisation bzw. aus dem Bereich Akrobatik und oder Partnering

Aufführungsdatum: Samstag 30.1.2009 Vormittags

Probendaten:

Samstag 17.1.

Sonntag 18.1

Samstag 23.1.

Sonntag 24.1.

Donnerstag 28.1.

Freitag 29.1. abends (Generalprobe in Kapfenberg)

Honorar: € 300,- für sämtliche Proben + Aufführung

Die Kosten für die Fahrt nach Kapfenberg samt Übernachtung zwischen Generalprobe und Aufführung übernimmt der Veranstalter.

Bitte meldet euch umgehend bei : Eva Brunner – 0650-2925790 bzw. per email: brunner.tanzbaar@aon.at

Mit herzlichen Grüßen,
Eva

10. reminder: tanz schritt weise VILNIUS - GRAZ im SZENENWECHSEL

24./25. APRIL 2010

2 Angebote an alle Tanzinteressierten / TänzerInnen mit biographischem Bezug zu Graz

1.: 3 WOCHEN INTENSIV TRAINING/ERARBEITUNG EINER CHOREOGRAPHIE

a) mit einem erfahrenen Künstler/einer Künstlerin (Entscheidung demnächst) aus Litauen (wird hier in Residence sein)

b) Ziel: Präsentation einer ca 30 minütigen Choreographie im Rahmen von *tanz schritt weise*

c) Training/Proben (im Probehäus): täglich, Vormittag u. Nachmittag, z.T. auch abends - Details werden noch besprochen und euren Möglichkeiten angepasst so weit das machbar ist.

d) Kosten: im üblichen Grazer Rahmen bzw. (wie ich in der Zwischenzeit versprechen kann) sehr moderat; sollten finanzielle Gründe eine Teilnahme verhindern, meldet euch... .

2.: RESEARCH-PROJEKT im Bereich crossmedialer, medienbasierter Kreativität

„GRENZTÄNZER“, wie der Name dieses Vorhabens lautet, ist ein Teil des Großprojekts „Two Steps Forward“, einer Initiative von IGTanz Steiermark.

Die Bühnenpräsentation wird in Synergie mit den Veranstaltungen von *tanz schritt weise* stattfinden, d.h. also auch an diesem Wochenende und zwar höchstwahrscheinlich als „Vorprogramm“ am Samstag.

Gesucht werden für dieses „Experiment“ 1-3 KünstlerInnen, die Interesse haben, neue Wege kreativer Zusammenarbeit im performativen Tanzbereich zu suchen, die sich auf moderne Kommunikationsmittel stützen und derart verhältnismäßig ortsungebunden sind.

Möglich wäre eine „Rollenaufteilung“ in Choreograph (und Dramaturg) und TänzerInnen.

Künstlerische Erfahrung ist bei einer Teilnahme an diesem Projekt sehr erwünscht.

Dies nur einmal als kleinen Input vorweg.

Für den „Rest“ bitte ich fürs erste einmal um einen Anruf (jederzeit bzw. ich rufe zurück).

„Anmeldungen“: - 25.Jänner 2010

fürs erste formlos per Email oder auch telefonisch - wenn die Entscheidung noch nicht bindend ist bzw. sein kann, bitte angeben; ich muss auf jeden Fall in nächster Zeit, also in der nächsten Woche Bescheid wissen und erste Dispositionen treffen.

Freue mich schon sehr auf das, was erstmals in dieser Art in Graz entstehen wird!

Mit herzlichen Grüßen

Eveline

Eveline Koberg m:0650-3845560

eveline.koberg@minoritenkulturgraz.at

Für den Inhalt übernimmt tanzplatzgraz keine Gewähr.

Solltest Du selbst Informationen bezüglich Tanz haben, die Du gern über diesen Newsletter verschicken möchtest, senden bitte eine Mail an tanzplatzgraz@gmail.com

Der Newsletter erscheint am jeweils ersten und 15. des Monats. Bitte die Informationen immer **bis spätestens 5 Tage vorher (also am 26. des Vormonats bzw. 10. des aktuellen Monats)** schicken!

Solltest Du doch nicht an aktuellen Tanzangeboten und Veranstaltungen interessiert sein, dann sende eine Mail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an tanzplatzgraz@gmail.com und wir nehmen Dich selbstverständlich aus unserem Adressbuch!

Alle Informationen findest Du auch unter www.tanzplatzgraz.info